



Wetter-Wengern. Am Sonntag, dem 21. Juli 2019, feierte der langjährige Gemeindevorsteher Friedrich Karden seinen 90. Geburtstag und konnte sich über den Besuch von Bischof Ulrich Götte in der Gemeinde freuen..

Ursprünglich hatte Bischof Ulrich Götte an diesem Sonntag einen Besuch in der Gemeinde Witten-Annem vorgesehen. Aufgrund der vielfältigen Verbindungen der Gemeinden Witten-Annem und Wetter-Wengern sowie des besonderen Geburtstages des ehemaligen Gemeindevorstehers feierten kurzerhand beide Gemeinden den Gottesdienst zusammen in Wetter-Wengern.

Mehr als 70 Anwesende erlebten den Gottesdienst, der unter dem Bibelwort aus 1. Chronik 28,10 stand: „So sieh nun zu, denn der HERR hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und mache es!“

Bischof Götte erläuterte anhand der Geschichte von David und Salomo die Vorbereitungen und Ausführung des Tempelbaus. Er übertrug den Auftrag des Tempelbaus auch auf die heutige Zeit - für den Menschen, für die Gemeinde und für die Kirche Christi. Der Mensch soll ein Tempel Gottes werden, mit den Kräften aus dem göttlichen Wort und den empfangenen Sakramenten in Christus wachsen und zum Heil des Nächsten beitragen. Der Aufruf des Bischofs aus dem Bibelwort „... und mache es!“ klang noch lange unter den Gottesdienstteilnehmern nach. Bezirksältester Ulrich Frost ergänzte in seinem Predigtbeitrag die Ausführungen des Bischofs.

Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Abschlusslied überbrachten Gemeindevorsteher Maik Lasarzik und ein Vertreter des Seniorenkreises dem Geburtstagskind herzliche Geburtstagsgrüße und -wünsche. Dazu gab es Blumen, eine von der Gemeinde unterschriebene Geburtstagskarte sowie einen reichhaltig bestückten Delikatessenkorb für das leibliche Wohl.

Die Familie sowie die vielen Freunde und Gäste überbrachten im Anschluss ihre persönlichen Glückwünsche an das Geburtstagskind.

21. Juli 2019

Text: Maik Lasarzik

Fotos: Dirk Struck

